

Walter Desoi  
Donnersbergstr. 2  
67808 Ransweiler

28.02.24

An den  
ApHCG  
z.H.v. Ralf Seedorf

Antrag auf das Vorhalten eines Budgets für das Erkunden des Appalosagenoms

Begründung

Die Außenwirkung unserer Rasse wird immer schwächer. Es gibt kaum noch Publikationen, Die Kommunikation mit dem ApHC dringt überhaupt nicht mehr in die Mitgliedschaft. Es muss eine stärkere Außenwirkung geben. Das Championat hat kaum noch Außenwirkung. Immer mehr Mitglieder verlassen den Verein.

Eine der Maßnahmen ist die Beteiligung an der Erkundung des Appaloosagenoms. Fast alle Pferdezüchtverbände haben ihr Genom schon erkunden lassen. Die gängige Hypothese das der Ursprung der Appaloosas in iberischen Pferd liegt, scheint falsch zu sein.

Es sind Hinweise vorhanden, dass der Appaloosa von russischen Pferden abstammt. Die Uni Wien die auch für die anderen Verbände schon die Untersuchungen gemacht haben, wäre bereit auch das Appaloosagenom zu untersuchen. Das Genom muss über die männliche Linie untersucht werden, weil die relativ unverändert weitergegeben wird. Dazu braucht man männliche Linien bei denen am Ausgang kein Quarter oder Vollblut steht. Eine kommunikative Verbindung mit der Uni Wien besteht bereits. Der Aufbau eines entsprechenden Registers ist bereits in Arbeit.

Mit freundlichem Gruß

  
Walter Desoi

Eingang am 06.03.2024 per mail

